

BERUFSBILD

PRODUKTIONSLEITER:IN

<i>français</i>	<i>Directrice/directeur de production</i>
<i>italiano</i>	<i>Direttrice/direttore di produzione</i>
<i>english</i>	<i>Production Manager</i>

Allgemeiner Aufgabenbereich

Die Produktionsleitung ist zuständig für Planung, Kontrolle und Durchführung einer Filmproduktion, sobald die Finanzierung gesichert ist. Je nach Grösse der Produktion untersteht sie direkt dem/der Produzent:in oder der Herstellungsleitung.

Ihr künstlerisch-kaufmännisches Doppelverständnis hilft ihr, Drehbuchinhalt und Regievorstellung dem Vorhaben gerecht zu bewerten und dem Budget zuzuordnen. Ihre Aufgabe ist es, den künstlerischen Anspruch der Regie mit den finanziellen Möglichkeiten des Projektes in Einklang zu bringen. Sie trifft ihre Entscheidungen unter Berücksichtigung ökonomischer und gesetzlicher Vorgaben und bemüht sich um eine ökologisch nachhaltige Umsetzung.

Die Produktionsleitung besitzt grosses filmtechnisches Detailwissen; sie versteht die Funktionsweisen der einzelnen Berufsgruppen und kann Dauer und Kostenaufwand der Arbeiten richtig einschätzen. Im Umgang mit den Mitarbeitenden zeigt sie diplomatisches Geschick und verfügt über Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen.

Die Produktionsleitung kalkuliert die Herstellungskosten auf Basis der Auszüge und des Drehplans. Im Gespräch mit den Produzent:innen, der Regie und den Head of Departments wird eine meist notwendige Angleichung der künstlerischen Vorstellungen an die verfügbaren finanziellen Mittel verhandelt und durch Änderungen am Drehbuch und Drehplan, Akzentverschiebungen oder Umbesetzungen erreicht. Idealerweise erstellt die Produktionsleitung eine erste Vorkalkulation bereits in der Finanzierungsphase.

Während der gesamten Produktionsdauer kontrolliert die Produktionsleitung die Kosten und ist bereit, flexibel auf Unvorhersehbares, Zufälle und neue Ausgangslagen zu reagieren. Sie antizipiert mögliche Konfliktsituationen und Problemfelder, um unter oft enormem Zeitdruck wichtige Entscheidungen treffen zu können.

Ihre Arbeit endet normalerweise nach der Abwicklung der Dreharbeiten. Ab da übernimmt die Herstellungsleitung oder Produktion sowie - falls vorhanden - die Postproduktionsleitung.

Tätigkeits- und Verantwortungsbereich

a) Vorbereitung

- Überprüfung des Projekts auf finanzielle, organisatorische und technische Machbarkeit
- Objektive Beurteilung von Drehbuchinhalt und Regievorstellungen und deren Gegenüberstellung zu den vorhandenen Mitteln
- Erstellen eines Budgets aufgrund der Anforderungen der Drehvorlage und Ansprüchen von Produktion und Regie
- Planung des Produktionsaufbaus
- Führen von Gesprächen über Besetzung (Darstellende und Mitarbeitende), technischen Aufwand, die Ausstattung, den Einsatz von Spezialeffekten (SFX, Stunts, VFX etc.) mit der Produktion und der Regie

- Erstellung eines ersten Drehplans, der die künstlerischen Interessen sowie die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen optimal berücksichtigt
- Der Drehplan in der Produktionsvorbereitung wird in Zusammenarbeit mit der/dem 1st AD erstellt
- Kalkulieren der Herstellungskosten aufgrund von Drehplan und Drehbuchauszügen
- Erstellen eines Terminplans
- Casting organisieren (falls nicht durch eine Casting-Agentur ausgeführt)
- Mitarbeitende und Darstellende (in Absprache mit dem/der Produzent:in und der Regie) anfragen, Arbeitsverträge aushandeln und ausstellen
- Mithilfe bei der Auswahl von Drehorten
- Überprüfung des Drehplans mit allen Departements auf Machbarkeit des Arbeitspensums
- Sicherheitsrisiko der verlangten Aufgaben abwägen, ggf. reduzieren oder auf Alternativen ausweichen
- Präventive Massnahmen ergreifen und Vorgehensprotokoll formulieren zum Schutze der Mitarbeitenden vor Belästigung, Übergriffen und Diskriminierungen, im Bestreben, ein sicheres und angenehmes Arbeitsklima zu ermöglichen
- Abschliessen der Filmausfallversicherung in Absprache mit der Produktion, sowie Anmeldung der gegen Ausfall zu versichernden Personen (Regie, Kamera, Hauptdarstellende), Requisiten, etc.
- Verhandlungen mit Postproduktionshäusern, Liefer-, Materialverleih- und Service-Firmen
- Erstellung eines Finanzbedarfsplan (Cashflow)
- Organisation einer auf die Bedürfnisse des Projektes zugeschnittenen Infrastruktur für die Dauer der Dreharbeiten in Zusammenarbeit mit dem Location Management
- Bei Dreharbeiten ausserhalb des Produktionsstandorts Planung des Reiseablaufs, die Organisation der Transporte, Zollabfertigungen und die Unterbringung von Mitarbeitenden und Darstellenden
- Planung des Postproduktionsablaufs zusammen mit der Postproduktionsleitung und Erstellung eines diesbezüglichen Zeitplans für Regie, Montage, Postproduktionshäuser etc.
- Reservation der erforderlichen Studios und Schnittplätze
- Unterstützung und Organisation der produktionsbegleitenden Pressearbeit
- Rechteabklärung von Archivmaterial, Kunstwerken, Marken/Logos, Musik, etc.
- Falls Sponsoring, Vorgaben einhalten und Umsetzung kontrollieren
- PPM organisieren, wenn die Produktionsart dies erfordert (z.B. Werbung, Auftragsfilm oder Koproduktion mit TV-Sender/Streamingdienst)
- Teilnahme an der technischen Motivbesichtigung (Tech Recce)

b) Drehphase Fiktion

- Ständige und genaue Überwachung der Arbeitsabläufe. Korrektur in der Organisation vollziehen, falls es zu Abweichungen von Kalkulation und Drehplan kommt
- Schnelle Entscheidungen treffen falls unvorgesehene Ereignisse wie Krankheit, Unfall, Wetterpech, Verspätungen, technische Probleme etc. eintreffen
- Unterstützung der Mitarbeitenden bei Problemlösungen
- Kontrolle und Überwachung der Callsheets, insbesondere mit Augenmerk auf Einhaltung von Ruhe- und Arbeitszeiten und Vorgaben zu Kinder- und Jugendschutz
- Kontrolle und Versand der Tagesberichte: Abgleich Vorstopp/Drehstopp, disponierte/abgedrehte Szenen, Einhaltung der Callzeiten, Erläuterungen zum Drehtag
- Kontrolle der Wochenrapporte und der durch die Produktionskoordination erstellten Überzeithochrechnung
- Kontrolle und Kontierung von Rechnungen
- Kontrolle der Lohnzahlungen
- Erstellen eines laufenden Kostenstandes und Kontrolle der Verwendung zweckgebundener Gelder (Regionaleffekte, Standortförderung, etc.). Regelmässiges Reporting an die Herstellungsleitung

- Visionierung von Mustern
- Verantwortlich für das Einhalten des Budgets
- Kommunikation mit der Filmausfallversicherung bei einem Ausfall: Schadensbericht erstellen und Berechnung der Mehrkosten. Die Begleitung eines Versicherungsfalls kann unter Umständen über die Anstellungszeit hinausführen.
- Koordination der Pressebesuche und der Fotoproduktionen für die Auswertung

c) Dreh Dokumentarfilm

Beim Dokumentarfilm ist das Drehteam gegenüber einer Spielfilm- oder Serienproduktion meistens klein und überschaubar. Die Produktionsleitung übernimmt oft auch die Funktionen von Produktionskoordination, Aufnahmeleitung und Regieassistent in Personalunion. Je nach Grösse und logistischen Anforderungen der Produktion, allenfalls mit Unterstützung einer Produktionsassistentz/Produktionskoordination oder des Backoffice. Dazu gehören u.a.:

- Drehplanung zusammen mit Regie und DOP, in Absprache mit den Produzent:innen
- Reisen, Produktionsfahrzeuge und Unterkünfte buchen
- Drehbewilligungen einholen
- Rechtsabtretung der Protagonist:innen und weiteren erkennbaren Personen im Bild einholen
- Tagesdispos erstellen
- Verpflegung organisieren

d) Nachbereitung

- Organisation der Rückgabe und den möglichen Verkauf von Requisiten, Kostümen, Equipment und Fahrzeugen
- In Zusammenarbeit mit dem Location Management Gewährleistung, dass Drehorte termingerecht und in ursprünglichem Zustand zurückgegeben werden
- Kontrolle der Nachbereitungsarbeiten der Produktionskoordination: Dankeslisten, Crew- und Castlisten, Kontaktliste für Ankündigung Ausstrahlung/Premiere, etc.
- Kontrolle der Überzeitabrechnungen
- Erstellen einer Aufstellung der noch zu erwartenden Kosten und noch offenen Arbeiten
- Übergabe des Projektes an die Herstellungsleitung (Übergabeprotokoll)

Falls in der **Postproduktion** noch für die Produktion tätig:

- Überwachung der Termine für den Schnitt, die Geräuschaufnahmen, die Mischung etc.
- In Absprache mit der Produktion Erstellen von Titellisten für den Vor- und den Nachspann und Organisation von Abnahme- und Pressevorführungen

Voraussetzungen und Qualifikationen

- Künstlerisches Verständnis für die Anforderungen des Drehbuchs und der Kreation
- Grosses filmtechnisches Detailwissen, um Dauer und Kostenaufwand technischer Abläufe einschätzen zu können
- Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Kenntnisse
- Detaillierte Kenntnisse des jeweils gültigen Film-, Arbeits- und Vertragsrecht
- Kenntnisse über visuelle Effekte und Post-Produktionsprozesse
- Kenntnisse von Health und Safety Richtlinien
- Set-Erfahrung

- Organisationstalent
- Präzises Arbeiten, Zuverlässigkeit, logisches Denken
- Teamgeist, Führungskompetenz, Motivationstalent
- Konfliktfähigkeit
- Sicheres Auftreten und gute Umgangsformen
- Leichtigkeit im Umgang mit den verschiedensten Menschen
- Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie Entscheidungsfreude
- Grosses Durchsetzungsvermögen, um seine/ihre Kontrollfunktion ausüben zu können
- Diplomatische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen in Druckperioden und Konfliktsituationen
- Physische und psychische Belastbarkeit, Stressresistenz
- Hohe Flexibilität betreffend Arbeitszeiten und Arbeitsorten
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil, je nach Drehteams und Drehorts

Zugangswege zum Beruf / Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Produktionsleiter:in erfolgt in der Praxis. Mehrheitlich erlernt die Produktionsleitung ihre Arbeit aus der Funktion als Produktionsassistentz und später als Produktionskoordination. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die praktische Erfahrung auf dem Set, zum Beispiel in der AD oder Location Management Abteilung.

Mittlerweile bieten verschiedene Filmschulen Ausbildungen in Produktion oder Creative Producing an, dies kann ein guter Ausgangspunkt für die Arbeit in der Produktionsleitung sein.